

Hinweise
zur Erstellung eines
Erkundungsberichts

2-Fächer-Bachelor (B.A./B.Sc.)
Ökonomische Bildung und Politik-Wirtschaft
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Stand Februar 2017

1 Durchführung von Erkundungen

Im B.A./B.Sc. Ökonomische Bildung und Politik-Wirtschaft sind zwei Erkundungen zu absolvieren und zwei Erkundungsberichte zu erstellen. Erkundungen können im Rahmen von Lehrveranstaltungen abgeleistet werden; andernfalls ist die Durchführung der Erkundungen selbständig zu organisieren.

Ein Erkundungsbericht kann im Rahmen des Moduls „Leistungsprozess und Marketing“ (AM 2) als Modul- bzw. Teilmodulprüfung absolviert werden. Prüfungsbedingungen und Anforderungen werden in den Veranstaltungen „Betrieblicher Leistungsprozess“ und „Marketing“ geregelt.

Für die Anerkennung des Erkundungsberichts im Bachelorstudium ist immer die „Bestätigung einer Betriebserkundung“ beim Lehrenden einzureichen, auch wenn die Erkundung als Modulprüfung abgeleistet wird.

Ab dem 01.09.2010 gelten nur noch solche Erkundungsberichte als eingereicht,

- die mit einer ausgefüllten „Bestätigung einer Betriebserkundung“ (Download siehe oben) eingereicht werden,
 - die vom Unternehmen mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel bestätigt sind
- UND**
- wenn zwischen der Erkundung und dem Einreichungstermin nicht mehr als drei Monate liegen,
- ODER**
- bei einer Erkundung im Rahmen der Veranstaltung "Betrieblicher Leistungsprozess" die für die Modulprüfung geltende Abgabefrist eingehalten wird.

Ausnahmen von den Regelungen bzgl. der Fristen sind nur nach Rücksprache mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten möglich.

2 Erkundungsbericht

Eine Erkundung ist eine theorie- bzw. durch Fragestellungen geleitete Praxisanalyse. Im Erkundungsbericht sind die Praxiseinblicke systematisch aufzuarbeiten.

Der Erkundungsbericht muss folgender Gliederung genügen:

1 Titelseite

Die Titelseite enthält: Universitäts- und Institutsbezeichnung, Studiengang, Seminarbezeichnung (wenn die Erkundung im Rahmen eines Seminars durchgeführt wurde), Angabe des Semesters

Art und Funktion der Arbeit (Erkundung)

- Namensangabe des Dozenten, Veranstaltungsleiters bzw. Prüfers, Name und Vorname des Verfassers, Studienadresse (einschließlich Telefon und E-Mail-Adresse), Termin der Abgabe
- 2 Inhaltsverzeichnis: tabellarische Auflistung der Gliederungspunkte mit Seitenzahlen
 - 3 Einleitung
In der Einleitung sind Intention und Zielsetzungen der durchgeführten Erkundung zu klären.
 - 4 Vorstellung des Unternehmens im wirtschaftlichen Kontext
In diesem Kapitel sind - im Rahmen der Vorbereitung - die fachlichen Grundlagen zu entwickeln, an denen die Durchführung der Erkundung ansetzt. Das Unternehmen ist (auf Basis von Literatur-, Internetrecherche, Prospekten u.a.m.) darzustellen hinsichtlich: Lage, Größe, Zahl der Mitarbeiter, Aufbau und Ablauforganisation, wirtschaftliche Situation etc.
Diese Informationen sind Grundlage, um Fragestellungen zu entwickeln, die diese vorhandenen Kenntnisse sinnvoll vertiefen und ergänzen.
 - 5 Fragestellungen für die Erkundung
Auf Basis der fachlichen Grundlagen (vgl. Pkt. 2) sind die Fragestellungen zu entwickeln und zu begründen, zu denen in der Erkundung Antworten ermittelt werden. Ggf. ist vorab im Rahmen einer Vor-Erkundung zu klären, zu welchen Fragen im Rahmen der Erkundung Antworten erwartet werden können.
 - 6 Organisatorische Hinweise zu Vorbereitung und Durchführung
Es sind die Formalia darzustellen, wann, wo, wie, mit wem usw. die Erkundung vorbereitet und durchgeführt wurde.
 - 7 Auswertung der Fragestellungen
Bezogen auf die einzelnen entwickelten Fragen sind die Praxiseinblick systematische aufzuarbeiten und schriftlich darzustellen.
 - 8 Konsequenzen für die Durchführung einer Erkundung im Wirtschaftsunterricht
Aus den Erfahrungen sind Schlussfolgerungen zu ziehen, welche Aspekte bei der Durchführung einer entsprechenden Erkundung mit Schülerinnen und Schülern besonders zu beachten sind. Z.B.: War Durchführung der Erkundung eher eine „Besichtigung“? Von welcher fachlichen Qualität waren die Ausführungen des Betriebs-Betreibers? Wie konnten Nachfragen beantwortet werden? Waren die Hinweise in einer auch für Schüler verständlichen Sprache gehalten? Beruhen die Praxiseinblicke eher auf Beobachtungen oder mündlichen Erläuterungen? Welche Bedingungen wären zu berücksichtigen, damit Schülerinnen und Schüler die Erkundung ertragreich durchführen können? U.a.m.

- 9 Literatur- und Quellenverzeichnis (falls nicht im Text oder in Form von Fußnoten):
Detaillierte Auflistung sämtlicher im Text verwendeten Quellen
- 10 Anhang (z.B. Prospektmaterial)

Der Umfang des Erkundungsberichts beträgt ca. 10-12 Seiten (reiner Textteil, d. h. exklusiv Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Quellenverzeichnis u. ä.)

3 Grundlagenliteratur zur Durchführung von Erkundungen

Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (in Überarbeitung): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von V. Brettschneider und M. Hübner), 4. vollständig. überarbeitete. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt